

Hochzeit

Nehmen Sie ein wunderschönes Hochzeitsvideo für das Brautpaar auf!



Überlegungen und Planung vor der Hochzeit

Vor dem Hochzeitstag sollten Sie mit der Braut und dem Bräutigam die Details der Zeremonie besprechen und herausfinden, ob es ein Unterhaltungsprogramm geben oder ein traditioneller Brauch eingehalten werden wird.

Wenn Sie wissen, worauf es den Brautleuten ankommt, können Sie Ihre Aufnahmen besser abstimmen.

Der richtige Winkel für die Aufnahme des Brautpaares

Die Hauptpersonen einer Hochzeit sind natürlich die Brautleute. Nehmen Sie ihren Gesichtsausdruck während des Trinkspruchs, der Reden, beim Unterhaltungsprogramm und anderen Szenen auf.

Sie können sich auch auf die Gesichter der Gäste konzentrieren und dann zum Bräutigam schwenken. Aufnahmen, die lediglich alle Gäste von Weitem zeigen, sind weniger lustig. Achten Sie also auf den Aufnahmewinkel und dessen Größe.

■ Aufnahme mit Gästen im Vordergrund und den Brautleuten im Hintergrund



Aufnahme der Äußerungen und Kommentare von Gästen

Sie können Kommentare aufnehmen, indem Sie sich unter die Gäste mischen und diese bitten: "Sagen Sie doch bitte ein paar Worte für die Braut und den Bräutigam".

Ein guter Zeitpunkt dafür ist zum Beispiel, wenn die Gäste auf das Brautpaar warten oder während des Unterhaltungsprogramms.

■ Bildkomposition von Augenhöhe bis Brusthöhe



Nahaufnahme des Gesichts der Braut während der Dankesrede

Zum Höhepunkt der Feier hält das Brautpaar in der Regel eine Dankesrede und der Brautstrauß wird geworfen. Versäumen Sie nicht, die rührenden Dankesworte der Braut und die Freudentränen der Eltern zu filmen.

Beginnen Sie mit einer Nahaufnahme des Gesichts der Braut, indem Sie den Zoom nutzen. Filmen Sie noch ein bisschen länger, wenn Sie Tränen in den Augen der Braut ausmachen können. Zoomen Sie anschließend in die Weitwinkelperspektive und zeigen Sie die von der Rede gerührten Eltern.

Fortgeschrittene Bedienung mit zwei Camcordern

Wenn Sie das Video editieren möchten, nehmen Sie am besten mit zwei Camcordern auf, um ein Video mit variierenden Szenen zu erhalten. Sie könnten einen Freund fragen, ob er Ihnen seinen Camcorder borgt.

Positionieren Sie den geborgten Camcorder für Nahaufnahmen der Braut und des Bräutigams auf einem Stativ. Auf diese Weise kann der zweite Camcorder benutzt werden, um andere Szenen aufzunehmen. So kann nach dem Bearbeiten und Zusammenfügen ein interessantes Video mit abwechslungsreichen Szenen entstehen.

Heutzutage besitzen die meisten Leute wenigstens eine Digitalkamera. Selbst wenn Sie also keinen zweiten Camcorder ausfindig machen können, kann das Video durch das Einfügen von Fotos an verschiedenen Stellen abwechslungsreich gestaltet werden. Versuchen Sie es!

■ <Camcorder 1> Ständige Nahaufnahmen der Braut und des Bräutigams

■ <Camcorder 2> Zur gleichen Zeit Aufnahme von Glückwunschschaften der Freunde

